



MARIA RASČ

WOCHEN INFO

Sonntag 24.10.10 – 31.10.10

„Glaube
und
Gemeinschaft“



St. Hubertus

So	24.10.	9.00	Messe: Goldene Hochzeit Franz u. Edeltraud Strnad Intention: Fam. Strnad aus Dankbarkeit Sammlung: Päpstliche Missionswerke
		10.30	Messe in Scheiblingstein Sammlung: Päpstliche Missionswerke
Mo	25.10.		
Di	26.10.	19.30	Legio Mariä
Mi	27.10.	9.00	Mütterrunde
Do	28.10.	14.00	Begräbnis: Herr Richard Balazs anschl. Seelenmesse in Maria Himmelfahrt
Fr	29.10.		
Sa	30.10.	18.00	Rosenkranz Zeitumstellung!
So	31.10.	9.00	Messe
		10.30	Messe in Scheiblingstein

1. Lesg Sir 35,15b-17.20-22a 2. Lesg: 2 Tim 4, 6-8.16-18 Evang: Lk 18, 9-14

Von der Bekehrung unserer Herzen

Unsere Kirche durchlebt zurzeit eine schwere Krise. Die Kirchenglieder sind zahlreich ... Immer weniger Menschen besuchen die Gottesdienste ... Immer weniger Menschen suchen die Heilkraft des Sakramentalen für bestimmte Abschnitte in ihrem Leben.

Was ist zu tun in einer solchen Situation?

Die Augen verschließen und Weltmissionssonntag feiern wie immer - mit hoffentlich größeren Spenden bei der Kollekte und einer Agape auf dem Kirchplatz?

Das ist ein Programm für einen kümmerlichen Rest und nicht für eine Kirche, die auf dem Weg sein soll, die aktiv am Leben der Menschen und am Puls der Zeit mitgestalten soll, die gesellschaftliche Zwänge infrage stellen und gegenseitige Achtung und Verantwortung leben soll...

Was ist zu tun in einer solchen Situation?

Der Weisheitslehrer aus der ersten Lesung zeigt uns ein Bild von Gott, von dem wir glauben, dass wir es schon lange kennen: Er ist ein Gott des Rechts. Bei ihm gibt es keine Bevorzugten und keine Benachteiligten,

sondern einen klaren Standpunkt. Er ist der Gott der Armen, der Vernachlässigten, der Waisen und Witwen, der Rechtlosen und Bedrängten. Das Gebet, das Bitten und Flehen der Armen erreicht die Wolken, heißt es bei Jesus Sirach. Ja, es geht sogar noch darüber hinaus: Es durchdringt die Wolken und ruht nicht eher, bis es am Ziel ist. Aber zu den Armen und Vernachlässigten, zu den Waisen, Rechtlosen und Bedrängten gehören wir schon lange nicht mehr... Auch das heutige Evangelium vom Pharisäer und vom Zöllner, die in den Tempel kommen und beten, spricht davon. Es könnte zwar sein, dass der Pharisäer an Geld ärmer ist als der Zöllner (nicht umsonst hatten die Zöllner einen schlechten Ruf), dennoch, so scheint es, durchdringt das Gebet des Pharisäers nicht die Wolken oder reicht sogar weit darüber hinaus. Dieses Gebet ist von zu großer Satttheit und vom Bewusstsein getragen, ein Gutmensch zu sein. Solche Gebete steigen nicht zum Himmel - wie uns hier der Evangelist deutlich macht. Es ist das andere Gebet - jenes des Sünders, das Gott erreicht und diesen als Gerechten nach Hause zurückkehren lässt. Diese beiden Texte können uns Anstoß sein, zu fragen: Wo braucht es heute Veränderung? - Wo braucht es Bekehrung? Meines Erachtens braucht es die Bekehrung unserer Herzen, damit es eine Veränderung in unseren Köpfen gibt. Es fällt uns schwer, in unseren Herzen zu spüren, dass Gott uns als Liebender begegnet. Es fällt uns noch schwerer, zu akzeptieren, dass Gott den Menschen neben mir - ob jung oder alt, krank oder gesund, ob Jude, Moslem oder Hindu, ob Flüchtling oder Eingesessener, ob Mann oder Frau, ob guter oder schlechter Mensch, ob gläubig oder ungläubig, ob arm oder reich, ob gepflegt oder vernachlässigt..., dass Gott diesen Menschen neben mir - genauso liebt wie mich ...? Kann das wirklich sein?

Jugend – „72 Stunden ohne Kompromiss“

Die Idee: innerhalb von 72 Stunden arbeiten Gruppen von Jugendlichen an Projekten und lösen gemeinnützige Aufgaben.

Auch die Mauerbacher Jugendlichen sind dabei.

Gordana ist in den Tagen vor Projektbeginn voll beschäftigt mit Planen, Umplanen, Anfragen bei Sponsoren, Verpflegungsfragen, Materialbeschaffung und, und...

Heute, Sonntag, 24. Oktober werden wir mehr wissen:

was ist gelungen

wie ist es gelaufen

Übrigens: Hitradio Ö3 berichtet über die bundesweiten Aktivitäten.

Bitte vormerken:

Herbstarbeiten rund um den Kirchturm -

Samstag, 13. 11., 9,30 Uhr